

<b>J. J. Lehmann's Verlag in München.</b> Lehmann's medizinische Handatlanten: *Band 33. Preiswerk: Lehrbuch und Atlas der Zahnärztlichen Technik. 2. Auflage. Geb. 14 M. *Band 30. Preiswerk: Lehrbuch und Atlas der Zahnheilkunde. 2. Auflage. Geb. 14 M. *Band 26. Herbst: Atlas und Grundriss der Zahnärztlichen Orthopädie. Geb. 14 M.	7986	<b>Paul Treuner (Juh. Hugo Hallwig) in Marburg.</b> Klee: Ibsen und das Christentum. 40 S.	7985
<b>Mode-Verlag „Le Grand Chic“ in Wien.</b> „Neueste Pariser Moden.“ Heft 4. 40 S = 50 Heller.	7984	<b>Trewendt &amp; Graniers' Verlagbuchhandlung in Breslau.</b> *Festschrift zur Jahrhundertfeier der Königl. Universität Breslau am 2. August 1911, herausgegeben vom Schlesischen Philologen-Verein. 10 M; vor Erscheinen bestellt 8 M.	7990
<b>Moritz Perles Verlag in Wien.</b> *Schauta: Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshilfe und Gynäkologie. 2 M. *Strümpell: Pathologie und Behandlung der Tabes dorsalis. 1 M 20 S. *Kinzer: Die II. Wiener Kaiser Franz Joseph-Hochquellenleitung. 1 M 50 S.	7987	<b>Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.</b> Saling II Bilanz- und Rentabilitätstabellen 1911/12. 5 M. Saling III Bilanz- und Rentabilitäts-Tabellen 1911/12. 5 M. Beide Werke in einem Bande 7 M 50 S.	7989
<b>Phönix-Verlag Litwinna in Rattowitz.</b> Goldene Schülerbibliothek. Bd. 10: Arithmetik und Algebra. I. 2. Auflage. 1 M.	7980	<b>Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.</b> *Taschenkalender und kirchlich-statistisches Jahrbuch für den katholischen Klerus deutscher Zunge. 34. Jahrg. 1912. Geb. 1 M.	7990
<b>J. Neblaender &amp; Sohn in Tilsit.</b> Reylaender: Die Entwicklung des Charakteristischen und Sittenbildlichen in der niederländischen Malerei des XV. Jahrhunderts. 2 M 75 S; geb. 3 M 50 S.	7985	<b>Gebr. Vogt in Papiermühle E.-A.</b> Graf Egloffstein: Die Periodicität in der Kirchengeschichte als Disposition resp. Grundlage der Weltgeschichte, auch Lehre von den korrespondierenden Jahren genannt. 5 M.	U 3
<b>Seemann &amp; Co. in Leipzig.</b> Langguth-Jauch: Das geometrische Zeichnen in der Volksschule. Schülerheft 65 S; Lehrerheft 1 M 20 S.	7981	<b>Eduard Volkering in Leipzig.</b> Mottl: Brustbild. Kupferdruckarton 30 S; Kupferdruckarton Litzt: Brustbild. f mit China 60 S; Postkarten 10 S.	7985
<b>Stiftungsverlag in Potsdam.</b> Ring Lewis: Elisabeth Fry. 2 M 50 S; geb. 3 M.	7982	<b>Martin Warned in Berlin.</b> *v. Rohden: Der Kölner Kirchenstreit. Kathos Amtsentsetzung im Lichte der öffentlichen Meinung. 1 M 50 S.	7991
<b>Der Tempel Verlag in Leipzig.</b> Hebel: Pootische Werke in 1 Band. In Leinen 3 M; in Halbleder 3 M 75 S; Luxusausg. 12 M.	7987	<b>J. J. Weber in Leipzig.</b> Illustrierte Zeitung: *Meistersinger-Nummer (Nr. 3551 vom 20. Juli 1911). 1 M 50 S.	7988

## Nichtamtlicher Teil.

### Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

#### Stenographischer Bericht

über die

#### Verhandlungen der 33. Ordentlichen Abgeordnetenversammlung

des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel

am Sonnabend, 13. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig

unter dem Vorsitz des Herrn R. L. Prager-Berlin.

(Fortsetzung zu Nr. 149, 150, 151, 152, 153 d. Bl.)

#### 7. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins.

##### a) Satzungsänderungen.

Zu § 3 macht Herr S. Goldstein eine kurze Ausführung, die am Stenographentisch nicht verständlich war, sie bezog sich anscheinend nur auf eine Frage der redaktionellen Fassung.

##### Vorsitzender

bittet den Redner, seinen Antrag zurückzuziehen, da es sich nur um einen Schönheitsfehler handele, zu dessen Besprechung die Zeit fehle.

##### Herr Goldstein:

zieht seinen Antrag zurück.

##### Vorsitzender:

Zu § 3 Ziffer 4 hatte ich noch einen Zusatz beantragt:

„(4. solchen Buchhändlern und Wiederverkäufern, die usw. verstoßen haben) ferner Warenhäusern und Vereinigungen aller Art, soweit sie nicht in dem vom Börsenverein herausgegebenen Adreßbuch aufgeführt sind.“

In dem letzten Entwurf ist das weggefallen, nicht irrtümlich, sondern es ist in der Kommission abgelehnt worden, weil man fürchtete, daß einige Verleger wegen dieser Erweiterung der Verlegererklärung Schwierigkeiten machen würden. Ich möchte aber erklären: Sie stärken den Börsenvereinsvorstand, wenn er auf Grund einer solchen Satzungsbestimmung gegen die Warenhäuser usw. vorgehen kann. Ich möchte empfehlen, daß Sie diesen Satz noch aufnehmen. Der Vorstand des Verbandes legt nicht so großen Wert auf die Bestimmung, um deshalb die Kabinettsfrage zu stellen, aber ich möchte sie doch zur Annahme empfehlen.

##### Herr Dr. E. Ehlermann:

Wir haben über diese Frage im Ausschuß sehr eingehend beraten, und sind, wenn ich mich recht entsinne, einstimmig, mit einziger Ausnahme des Herrn Prager, zu dem Entschluß gekommen, diesen Passus, den wir in der ersten Lesung aufgenommen hatten, in der zweiten Lesung wieder herauszustreichen.

Ich muß allerdings nun sagen, wenn wir in diese Materie näher eingehen wollen, so muß ich Ihnen einen längeren Vortrag halten; denn die Erwägungen, die hier in Betracht kommen, sind außerordentlich kompliziert. Ich möchte deshalb doch, ehe wir in die Diskussion eintreten, die Frage an Sie richten: legen Sie besonderen Wert auf die Diskussion dieses Antrags,